

**Pressemitteilung**

2. November 2016

## **Deutsche Sensoriktage 2016 in Berlin**

Erstmals im Jahr 2012 organisierte die Deutsche Gesellschaft für Sensorik (DGSens e.V.) die Deutschen Sensoriktage, ein jährliches Symposium auf nationaler Ebene und in deutscher Sprache. Die diesjährige fünfte Fachtagung zur Förderung und Weiterentwicklung der sensorischen Analyse und Konsumentenforschung in Deutschland fand statt vom 20. bis 21. Oktober 2016 an der Beuth Hochschule für Technik in Berlin und trug den spannenden Titel „Hot Spots der Sensorik“.

Wie jedes Jahr konnten die Teilnehmer am ersten Tag zwischen drei Workshops zu aktuellen Sensorik-Themen wählen: Prof. Dr. Guido Ritter führte in die Besonderheiten der Geschmacksrichtung Umami ein, Dr. Dirk Minkner beschäftigte sich mit der Frage, wie sich die Leistungsfähigkeit eines Panels durch geeignete Maßnahmen zur Motivierung steigern lässt, und das Thema des Workshops von Christine Brugger lautete: Food Pairing – Aroma, Geschmack, Trigemini in Interaktion.

Am Nachmittag des ersten Veranstaltungstages wurde die Jahreshauptversammlung der Deutschen Gesellschaft für Sensorik durchgeführt. Da Dr. Mechthild Busch-Stockfisch, Vorstandsvorsitzende der DGSens seit Gründung der Gesellschaft, ihr Amt zur Verfügung gestellt hatte, musste der Vorstand neu formiert werden. Die Mitglieder wählten Dr. Dirk Minkner, ebenfalls Mitglied des Vorstands seit Gründung der DGSens, zum neuen Vorsitzenden des Vorstands. Als neues Vorstandsmitglied rückte Dr. Andrea Maaßen nach.

Experten unterschiedlicher Fachrichtungen präsentieren am zweiten Tag der Veranstaltung den mehr als 100 Teilnehmern interessante Themen, die sich – gemäß dem Motto der Fachtagung – mit den „Hot Spots“ der sensorischen Analyse und Konsumentenforschung beschäftigen. Unter anderem ging es um folgende Schwerpunkte: die Durchführung von Produkttests in virtuellen Umgebungen, Möglichkeiten und Grenzen der Kommunikation von Produktversprechen auf der Verpackung und in der Werbung, die besondere Bedeutung olfaktorischer Eigenschaften für die Sensorik- und Konsumentenforschung, die Beeinflussung von Kaufentscheidungen durch die menschlichen Motivsysteme sowie die neusten Erkenntnisse in Bezug auf das „Sensory Branding“. Darüber hinaus präsentierten drei durch eine Jury ausgewählte und prämierte junge Sensoriker die Ergebnisse ihrer Forschungsprojekte in Kurzvorträgen.

Die Veranstalter der Fachtagung erhielten von den Teilnehmern viele positive Rückmeldungen. Weitere Informationen zu den Deutschen Sensoriktagen 2016 in Berlin können abgerufen werden unter <http://www.dgsens.de/dgsens-sensorik-tage.html>. Für Mitglieder der DGSens stehen die Folienfassungen der Fachvorträge sowie die präsentierten Poster zum Download bereit.





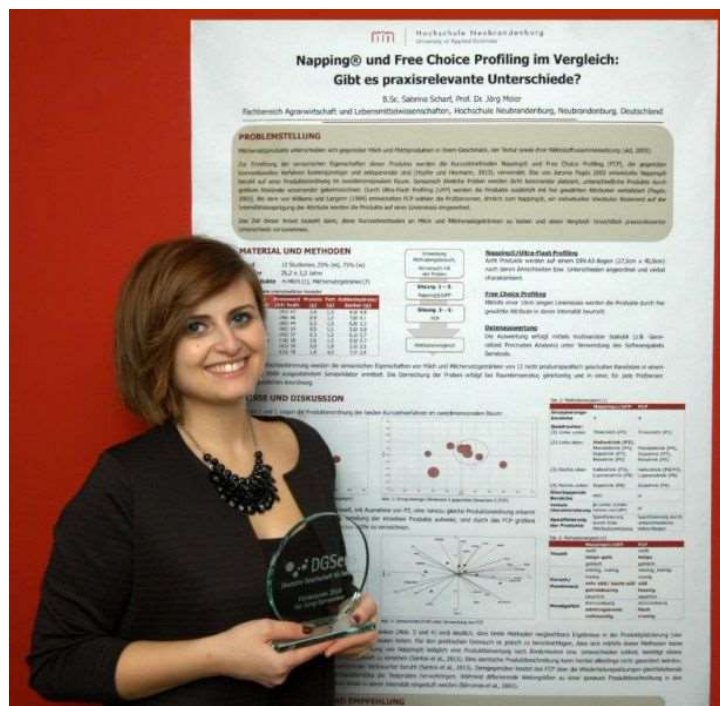
Durchführung der Deutschen Sensoriktag 2016 an der Beuth Hochschule für Technik in Berlin



Der neue Vorstand der DGSens:  
Thomas Krahl, Andreas Scharf, Dirk Minkner, Andrea Maaßen und Guido Ritter



Prämierung der besten eingereichten Beiträge zur Sensorikforschung:  
Hannah Jilani, Lisa Lipperheide und Andrea Strube



Prämierung des besten Posters: Sabrina Scharf